

Deutschen Ordens] (S. 383–391). – František ŠMAHEL, *Lingua et sanguis*: pokrevní společenství „jazykového národa“ ve středověkých Čechách [mit Zusammenfassung: *Lingua et sanguis*. Die Blutsgemeinschaft der „Sprachnation“ im ma. Böhmen] (S. 407–416). – Karel MLATEČEK, K problému emancipace ženy v husitské revoluci [Zum Problem der Emanzipation der Frau in der Hussitenrevolution] (S. 417–429). – Zdeněk MĚŘÍNSKÝ, Studenti z Bítova na vídeňské univerzitě (1382–1447) a význam univerzitních matrik pro poznání kulturních vztahů Moravy a Slezska s rakouskými zeměmi [mit Zusammenfassung: Die Studenten aus Bítov-Vötteau an der Wiener Universität 1382–1447 und die Bedeutung der Universitätsmatrikel für die Erkenntnisse der Kulturbeziehungen zwischen Mähren und Schlesien mit den österreichischen Ländern] (S. 431–452).

Ivan Hlaváček

Carlrichard BRÜHL, *Aus Mittelalter und Diplomatie. Gesammelte Aufsätze*. Bd. 3: Studien zur Verfassungsgeschichte und Diplomatie (1984, 1988–1996), Hildesheim u. a. 1997, Weidmannsche Verlagsbuchhandlung, 45* u. 272 S., ISBN 3-615-00182-6, DEM 128. – Zwei Bände sind bereits erschienen (vgl. DA 46, 545). Die vorliegende Publikation mit Beiträgen von 1984–1996 hat C. Brühl nicht mehr erlebt. Er saß zwar noch über den Druckfahnen, um zusätzliche Anmerkungen zusammenzustellen. Nach seinem Tod am 25. Januar 1997 waren jedoch die von ihm bearbeiteten Fahnen nicht mehr aufzufinden, so daß die Aufsätze als unveränderter Nachdruck der Erstveröffentlichung dargeboten werden. 12 Beiträge befassen sich mit verfassungsgeschichtlichen und stadtopographischen Fragen: *Storia dei Longobardi* (1984; S. 3–32). – Karolingische Miszellen (1988; S. 33–53; DA 44, 355–370, 385–389). – Die Stätten der Herrschaftsausübung in Mailand von der Spätantike zum hohen Mittelalter (1989; S. 54–82; vgl. DA 46, 560). – Gedanken zum frühen Christentum in den rheinischen Civitates (1989; S. 83–89; vgl. DA 47, 197). – Die Geburt des modernen Europa nach 1000 (1991; S. 90–111). – *Réflexions sur les débuts du christianisme dans les civitates Rhénanes* (1991; S. 112–119). – Federico II: *personalità di un sovrano* (1994; S. 120–133). – *L'itinerario italiano dell'imperatore: 1220–1250* (1994; S. 134–147; vgl. DA 54, 159). – *Chiesa e mondo feudale nei secoli X–XII* (1995; S. 148–165). – *Episcopus und Civitas* (1995; S. 166–179; vgl. DA 52, 762). – Ludwig IV. („Der Überseeische“) 936–954 (1996; S. 180–192). – Lothar 945–986 und Ludwig V. 986–987 (1996; S. 193–206). – 6 Beiträge sind der Diplomatie gewidmet: Die Entwicklung der diplomatischen Methode im Zusammenhang mit dem Erkennen von Fälschungen (1986; S. 209–225; MGH Schriften 33, 3, 11–27). – *Splendeur et misère de la diplomatie: Le cas de l'édition des Diplômes Royaux Mérovingiens de Bréguigny à Pertz* (1992; S. 226–234). – Theodor Schieffer als Diplomatiker (1992; S. 235–240). – Die diplomatischen Editionsmethoden und die Regestenarbeit in Deutschland, vorwiegend im Zeitalter der Romantik (1994; S. 241–252; vgl. DA 46, 547). – Die normannische Königsurkunde (1994; S. 253–266; vgl. DA 54, 278). – Neues zu zwei Roger-Fälschungen des 13. Jh. (1993; S. 267–272; DA 49, 207–212). – An Stelle einer Einführung wurden die Reden abgedruckt, die anlässlich der Aufnahme Brühls in die Académie des Inscriptions et Belles-Lettres am 24. Mai 1991 gehalten wurden. Ein Porträt zeigt den Geehrten im Ornat eines Mitglieds der illustren Gesellschaft. Beigegeben sind